

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 89 (1971)
Heft: 39

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

um produktgerechte Anlagen entwerfen und konstruieren zu können. Diesem Bedürfnis trägt das Buch Rechnung, indem es kurze Abrisse über Aufbau und Herstellung der meistverwendeten Fasern enthält. Diese werden durch Beschreibungen der nötigen Maschinen und Anlagen ergänzt. Es folgt ein Überblick über die gebräuchlichen Textilmaschinen für die weitere Verarbeitung von Chemiefasern. Etwas eingehender werden Fragen der elektrischen Antriebe von Textilmaschinen und deren Steuerung sowie der hierfür verwendeten elektronischen Bausteine behandelt, wobei das Schwergewicht bei den AEG-Telefunken-Produkten liegt.

Das Büchlein will nicht den Fachmann auf den einzelnen Sondergebieten dieser weitläufigen Technik ansprechen, sondern eher dem indirekt damit Beschäftigten einen Einblick in die Materie vermitteln. Und dies ist dem Verfasser gelungen.

M. K.

Ruthenium. Herausgegeben von der *International Nickel Ltd.* 12 S. mit 8 Abb. und 5 Tabellen. Format 21 × 27 cm. London 1968. Kostenlos erhältlich bei der International Nickel AG, Dreikönigstrasse 21, 8002 Zürich. Bestellnummer 2169a. In englischer Sprache.

Forschungsarbeiten der International Nickel haben dazu beigetragen, dass dem Edelmetall Ruthenium neue Anwendungsbereiche erschlossen wurden. Dabei stellte man ausserdem fest, dass dieses Metall in einigen Fällen anstelle anderer kostspieliger Edelmetalle verwendet werden kann. Diese Broschüre gibt einen Überblick über Wesen und Eigenschaften dieses Metalls sowie eine Aufzählung der wichtigsten Anwendungsgebiete, mit besonderer Betonung der Verfahrenstechnik.

Ruthenium, das wie Iridium, Palladium, Platin, Osmium und Rhodium zur Gruppe der Platinmetalle gehört, kommt in verschiedenen Erzen vor, besonders in den Nickel-Kupfer-Erzen Kanadas und den südafrikanischen Pyroximiterzen. Es ist nur halb so teuer wie Platin, kostet etwa dreimal weniger als Iridium und ist fast fünfmal billiger als Rhodium.

Wegen seines hohen Schmelzpunktes und niedrigen Dampfdruckes hat Ruthenium gute Beständigkeit gegen elektrische Erosion bei erhöhten Temperaturen. Betriebs erfahrungen mit Prototyp-Zündkerzenspitzen für Hochleistungs-Flugmotoren lassen erwarten, dass Ruthenium hierfür anstelle von Platin und Iridium wirtschaftlich verwendet werden kann. Da Ruthenium ähnliche Eigenschaften hat wie galvanische Rhodiumüberzüge, dürfte es auch als Oberflächenschutz – besonders bei gleitend beanspruchten Kontaktflächen – gut geeignet sein. Zu den weiteren Anwendungen gehören Lötkolbenspitzen, Präzisions-Schichtwiderstände, Temperaturmesser für Kernreaktoren usw.

Dem vertieften Einblick in das Wesen dieses doch wenig bekannten Metalls dient ein Literaturverzeichnis mit 122 Eintragungen.

Die Verarbeitung der austenitischen Chrom-Nickel-Stähle. Teil V: Biegen von Blechen, Bändern, Rohren und profilierten Teilen. Herausgegeben von der *International Nickel Ltd.* 72 Seiten mit 5 Tab. und 47 Abb. Format 17 × 24 cm. London 1968. Bezug kostenlos durch die International Nickel AG, Dreikönigstrasse 21, 8002 Zürich. Bestellnummer 55.

Teil V dieser Schriftenreihe behandelt zunächst den Einfluss der unterschiedlichen Profilformen auf das Umformverhalten und gibt eine mögliche Einteilung der Biegeteile aus austenitischen Cr-Ni-Stählen, die mit Werkstoffnummern nach DIN 17 007 bezeichnet sind. Darauf auf-

bauend, erörtert die Druckschrift das Biegen um gerade Kanten (Dreipunktbiegen, Rundbiegen, Anpressbiegen sowie Umwickeln und Streckziehen), ausserdem das Biegen von Blechen um gekrümmte Kanten. Ferner wird das Biegen von Profilen und Rohren erläutert. Den Einheitsmomentkurven zur Ermittlung der Biegekraft ist ein ausführliches Kapitel gewidmet.

Die Broschüre gibt ferner eine Übersicht über die Fertigung unter verschiedenen Maschinen, wie einfache und doppeltwirkende Pressen, Streckziehpressen, Fallhämmer und Walzenrundbiegemaschinen, und geht auf das Gummi pressverfahren ein. Fertigungsstufen und Werkzeugformen werden durch Bildbeispiele erläutert.

Neuerscheinungen

Einfluss der Wirtschaftsdistanz, der Hangneigung und des Bodenprofils auf den Abtauschwert des Bodens bei der Güterzusammenlegung. Abhandlung zur Erlangung der Würde eines Doktors der technischen Wissenschaften der ETH Zürich, vorgelegt von H.-H. Peter. 125 S. Flawil SG 1968. Selbstverlag Dr. H.-H. Peter, Landwirtschaftslehrer. Preis 6 Fr.

Verkehrsverein Zürich. 85. Jahresbericht 1970. 48 S. und im Anhang 16 S. Statistische Zahlen. Zürich 1971.

Der Beizug von Bauland in Gesamtmeiorationsverfahren. Von U. Flury. 235 S. mit Abb. und 4 Karten im Anhang. Aarau 1971, Selbstverlag Dr. U. Flury, Chef des Meiorationsamtes des Kantons Aargau.

The Bimbant Quality-Control Tool for Nails. By E. George Stern. 8 p. with 3 fig. Publication No. 100 of The Virginia Polytechnic Institute Research Division, Wood Research and Wood Construction Laboratory. Blacksburg, Virginia 1971.

The Heel Joint of Trussed Rafters. A Progress Report. By E. George Stern. Publication No. 101 of The Virginia Polytechnic Institute Research Division, Wood Research and Wood Construction Laboratory. 11 p. with fig. Blacksburg, Virginia 1971.

Schweizerischer Baumeisterverband. Jahresbericht 1970. 74. Geschäftsjahr. 120 S. Zürich 1971.

Stuag. Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung AG. 59. Geschäftsjahr, abgeschlossen auf den 31. Dezember 1970. 39 S. mit Abb. Solothurn 1971.

Public Investments in Uusimaa. Part I. Investments by the communes. By Hannu Magnusson. Publication No. 154, Series III – Building, of The State Institute for Technical Research, Finland. 61 p. with 9 fig. Helsinki 1971.

Public Investments in Uusimaa. Part II. Total amounts and unit costs of investments by the communes. By Reino Räsänen. Publication No. 155, Series III – Building, of The State Institute for Technical Research, Finland. 132 p. with 26 fig. Helsinki 1971.

The Measuring of the Warmness of Floors and Floorings. By Marjatta Wäänenen and Kauko Veijalainen. Publication No. 158, Series III – Building, of The State Institute for Technical Research, Finland. 27 p. with fig. Helsinki 1971.

Querdruckversuche mit Birkensperrholz. Von I. Guskov. Publikation Nr. 157 der Serie III – Building, der Staatlichen Technischen Forschungsanstalt, Finnland. 40 S. mit 14 Abb. Helsinki 1971.

Wettbewerbe

Gewerbeschule Wattwil (SBZ 1971, H. 21, S. 533). 15 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (7000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Rudolf Schönthier, Rapperswil
2. Preis (6000 Fr.) Erwin Anderegg, Wattwil, Mitarbeiter F. G. Rauter
3. Preis (5000 Fr.) Team 68, Architekten Rolf Gregor Zurfluh, Wilfried Eberhard Wenger und Ing. Walter Böhler, Rapperswil
4. Preis (4000 Fr.) Claudio Häne, Wil, Mitarbeiter W. und K. Kuster
5. Preis (2000 Fr.) Viktor Hollenstein, Bütschwil
6. Preis (2000 Fr.) Eduard Ladner, Wildhaus

Sämtliche Projekte werden zusammen mit jenen für das Gemeindehaus im Mehrzweckgebäude der Gemeinde Wattwil zu folgenden Zeiten ausgestellt: Samstag, 9. Okt., von 9—12 und 14—17 h, Sonntag, 10. Okt., 10—12 h.